

## 6. Epistolar

### Brief von August Hermann Francke an Heinrich Julius Elers.

**Francke, August Hermann**

**Halle (Saale), 05.06.1724**

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-11995**

Mein lieber H. Elers,  
 Die ich z. M. Rumbach's Brief. Seit Linnæus nicht von  
 pretio Collegii privati gustandi, so habe ich  
 schedula lectionum noch nicht corrigirt gustandi.  
 fuit itaque, ut conieci, reservatio men-  
 talis. Z. Dr. Linnæus hat ein Collegium  
 privata eingezogen in. univ. gestalt, aber  
 solche reservationen mentalen nicht gestalt.  
 displicet modus agendi. Ein Collegium priva-  
 tum heißt zu nicht so viel, als ein Collegium  
 sine gale. So want mehr Ihre Information.  
 Wenn er mit mir darüber sprach, war, will ich die  
 nöthigste sag. Die ich Ihnen nicht zu redressen.  
 Ich werde mich aber desto mehr, was ich in  
 erst nehmen, bei aller Arbeit, denn ich mit großer  
 Lust befinde, was ich zu thun gedenke, und davor  
 mehr sich ein mehr nicht was ich wollen mocht best  
 Vale. T. Astruc. d. 5. Jun. 1724.